



Foto: APA/FMT-PICTURES

Teilen 1

Twittern

G+ 0

Bei einem schweren Verkehrsunfall im Lieferinger Tunnel auf der Westautobahn nahe Salzburg ist am Freitagvormittag ein Mensch ums Leben gekommen. Ein Auto war in Fahrtrichtung Wien auf Höhe der Abbiegespur Salzburg Mitte gegen einen Fahrbahnteiler geprallt und hatte sofort Feuer gefangen.

Sparzinsen Vergleich

Über 25 Anbieter für Österreich.
Jetzt Sparzinsen online vergleichen



Laut Zeugen hatte der Unfalllenker offenbar im letzten Moment versucht, durch einen Spurwechsel noch die Ausfahrt Salzburg Mitte zu erwischen. Doch er dürfte viel zu schnell unterwegs gewesen sein, das Auto prallte ungebremst gegen den Fahrbahnteiler und überschlug sich. Dabei touchierte der Wagen einen zweiten Pkw und ging in Flammen auf.

Im Tunnel entstand starker Rauch, die Autobahn musste in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Laut Branddirektor Eduard Schnöll von der Berufsfeuerwehr Salzburg war es zunächst schwierig, zum Unfallort vorzudringen. Danach konnte das Feuer aber rasch gelöscht werden.

"Person ist bis zur Unkenntlichkeit verbrannt"

Zunächst war von zwei Todesopfern die Rede gewesen: "Die Leiche war so zusammengeschmolzen, dass sich nicht klar sagen ließ, ob ein oder mehrere Insassen im Auto waren", sagte eine Sprecherin des Roten Kreuzes am frühen Nachmittag. "Die Person ist bis zur Unkenntlichkeit verbrannt, wir können noch nicht einmal sagen, welchen Geschlechts die Person war", sagte ein Polizeisprecher. "Das Unfallauto wurde mittlerweile auf einen Anhänger geladen und wird zur weiteren Analyse in die Landespolizeidirektion Salzburg gebracht."

Ein Insasse des zweiten Autos musste laut Rotem Kreuz mit einer leichten Rippenverletzung ins Spital gebracht werden.

Die Autobahn war nach dem Unfall für etwa eine Stunde in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Kilometerlange Staus waren die Folge.